

„The Art of Marriage“

by Wilferd A. Peterson

Happiness in marriage is not something that just happens.
A good marriage must be created.

In the art of marriage, the *little things* are the *big things*...

It is never being too old to hold hands.

It is remembering to say “I love you” at least once a day.

It is never going to sleep angry.

It is at no time taking the other for granted;
The courtship should not end with the honeymoon,
it should continue through all the years.

It is having a mutual sense of values and common objectives.
It is standing together facing the world.

It is forming a circle of love that gathers in the whole family.

It is doing things for each other, not in the attitude
of duty or sacrifice, but in the spirit of joy.

It is speaking words of appreciation
and demonstrating gratitude in thoughtful ways.

It is not looking for perfection in each other.
It is cultivating flexibility, patience,
understanding and a sense of humor.

It is having the capacity to forgive and forget.

It is giving each other an atmosphere in which each can grow.

It is finding room for the things of the spirit.
It is a common search for the good and the beautiful.

It is establishing a relationship in which the independence is equal,
dependence is mutual, and the obligation is reciprocal.

It is not only marrying the right partner, it is *being* the right partner.

It is discovering what marriage can be, at its best.

„Die Kunst der Ehe“

von Wilferd A. Peterson
(aus dem Englischen von Tina Gruber)

Eine glückliche, *freudvolle* Ehe fällt niemandem einfach zu,
eine gute Ehe will *gegründet*, gestaltet *und erschaffen* werden.

Die kleinen Dinge sind es, die die Kunst der Ehe groß machen:

Fühlt euch niemals zu alt, um Händchen zu halten.

Sagt euch zumindest einmal am Tag *ein ehrlich gemeintes* „ich liebe dich“.

Geht niemals schlafen, ohne euch zuvor auszusöhnen.

Betrachtet eure Partnerschaft nie als gegebene Selbstverständlichkeit:
Eure Hochzeitsreise sollte nicht das Ende eurer Bemühungen umeinander sein,
umwerbt euch weiterhin.

Ein übereinstimmender Sinn für Werte und gemeinschaftliche Ziele
helfen euch dabei, der Welt *und dem Leben* als Einheit zu begegnen.

Webt ein Band der Liebe, das eure ganze Familie verbindet.

Helpt euch gegenseitig und
erledigt Dinge für einander nicht aus Pflichtbewusstsein oder Aufopferung,
sondern mit Freude und Wohlgefallen.

Schätzt einander mit anerkennenden Worten,
zeigt euch eure Dankbarkeit achtsam und aufmerksam.

Keiner von euch ist perfekt.
Seid flexibel, geduldig und verständnisvoll *im Umgang miteinander*
und pflegt euren Sinn für Humor.

Vergebt und vergesst.

Schafft euch ein Klima,
in dem jeder von euch *beruhigt weiterwachsen* kann.

Gebt euch Raum für seelische Weiterentwicklung.
Ihr seid auf einer gemeinsamen *Reise, einer* Suche nach *eurem* Guten und Schönen.

Erbaut eine Beziehung, in der ihr gleichermaßen eigenständig seid,
euer Vertrauen einvernehmlich ist und eure Pflichten ausgeglichen sind.

Es geht nicht darum, den richtigen Partner zu heiraten,
sondern darum, der richtige Partner zu sein.

Es geht darum, zu entdecken,
wie und was eure Ehe bestenfalls sein *und werden* kann.